

Infotafel 7

Alte Obstanlage



©GeoBasis-DE / LVermGeoRP (2020)

Abwechslungsreicher Ortsrand

Im Zuge der Flurbereinigung im Jahr 1959 wurde für die gesamte Dorfgemeinschaft südlich des Ortes diese alte Obstanlage angelegt. Vor der Flurbereinigung standen Obstbäume verstreut in der Gemarkung, die dann wegfielen. Als Ersatz wurden in dieser 'Obstanlage' dann Reihen mit ganz unterschiedlichen Sorten angelegt und die Teilnehmer der Flurbereinigung konnten entsprechende Parzellen aussuchen. Zur Finanzierung wurden in den Anfangsjahren rote Beete dazwischen angepflanzt, die gemeinschaftlich verkauft wurden. Sie bildeten zusammen ein ausgedehntes Biotop. Heutzutage sind nur noch Reste dieser Obstanlage vorhanden, die aber in ihrer Bedeutung für die Natur nicht zu unterschätzen sind.

Naturschutzfachliche Bedeutung

Solche kleinstrukturierten Ortsränder sind in Rheinhessen selten geworden. Gerade alte Obstbäume, selbst solche, die schon abgestorben sind, bieten vielen Insekten und Vögel Nahrung und Unterschlupf. Holz- und Steinhaufen sind wichtige Kleinstrukturen, die das Gebiet weiter beleben.

